



Ergebnisbericht Forum 1 Beilagenband

26. Januar 2019
Sporthalle Badrieb



BAD RAGAZ mobil

Inhaltsverzeichnis

1.	Liste der Teilnehmenden	3
2.	Rahmenpräsentation Bad Ragaz mobil	4
3.	Präsentation Dorfkernanalyse Bad Ragaz	5
4.	Fotoprotokoll «Was ich auch noch sagen wollte»	6
5.	Fotoprotokoll Stärken und Schwächen	7
6.	Fotoprotokoll Meinungen zur Dorfkernanalyse Bad Ragaz	10
7.	Fotoprotokoll Anliegen an das zukünftige Bad Ragaz	13

1. Liste der Teilnehmenden

Hanspeter Allenspach	Martin Klaas	Peter Signer
Mario Bislin	Andreas Kobler	Ruedi Stahlberger
Max Bless	Edith Kohler	Oswald Stieger
Maria Bollhalder	Markus Kohler	Peter Stieger
Thomas Bollhalder	Christoph Kohler	Remo Stucky
Daniel Bühler	Sandra Kressig	Rita Thomann
Sascha Bundi	Hanspeter Kressig	Walter Thut
Erwin Caillet	Max Kressig	Göpfi Triet
Leo Coray	Charly Kuchler	Beat Wachter
Thomas Drenth	Patrick Kühne	Alfred Wachter
Bernard Fehr	Reto Kühne	Philipp Wagner
Christian Florin	Werner Lengen	Heinz Wälti
Karl Gessinger	Heinz Leubler	Harry Widrig
Christoph Gressbach	Daniel Luginbühl	Hans Jörg Widrig
Daniel Grünenfelder	Silvia Manner	Daniel Winkler
Christian Grünenfelder	Joachim Manner	Renato Wüst
Claude Gütlin	Peter Manser	Markus Zai
Ruedi Hammel	Guido Moser	Axel Zimmermann
Hans Hirscher	Daniel Müller	Rudolf Zwicky
Bernhard Hornig	Martin Mullis	
Fridolin Hungerbühler	Patrik Oberholzer	<i>FachplanerInnen:</i>
Andreas Ilmer	Ueli Pfiffner	<i>Daniel Bauer</i>
Rosa Ilmer	Pius Poggio	<i>Cornelia Büttner</i>
Marcel John	Markus Probst	<i>Heini Forrer</i>
Alfred Jung	Herbert Ritter	<i>Andrea Meier</i>
Thomas Kilchmann	Susan Rupp	<i>Andrina Pedrett</i>
Erica Kind	Hugo Schmitter	<i>Fabienne Perret</i>

2. Rahmenpräsentation Bad Ragaz mobil



Bad Ragaz mobil 1. Forum



Begrüssung

Gemeindepräsident Daniel Bühler



Begrüssung

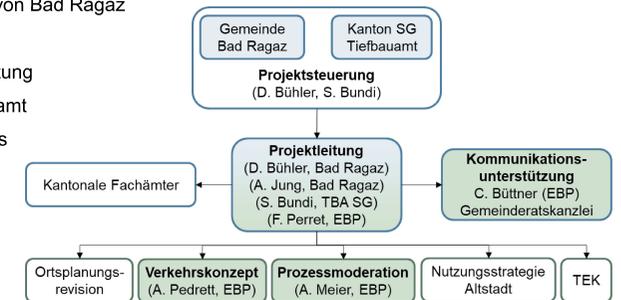
Ziele des Gemeinderats

- Hohe Lebensqualität und Aufwertung des Dorfkerns / Dorfzentrums
- Entlastung vom Durchgangsverkehr
- Neustart Planungsprozess unter Einbezug Bevölkerung und Gewerbe
- Siedlungs und Raumplanung aufeinander abstimmen
- Nach vorne schauen und Zukunft gestalten
- Ergebnisoffener Prozess

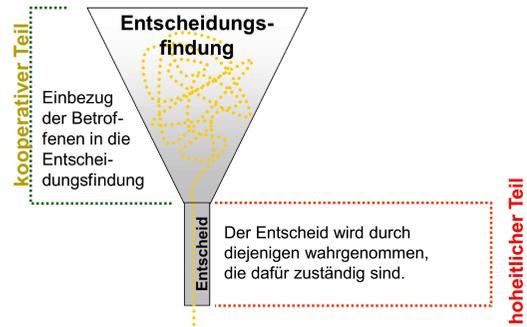


Teilnehmende

- Bevölkerung von Bad Ragaz
- Gewerbetreibende von Bad Ragaz
- Gemeinderat
- Kommunale Verwaltung
- Kantonales Tiefbauamt
- Gemeinderat Pfäfers
- Fachplaner
- Medien



Partizipation



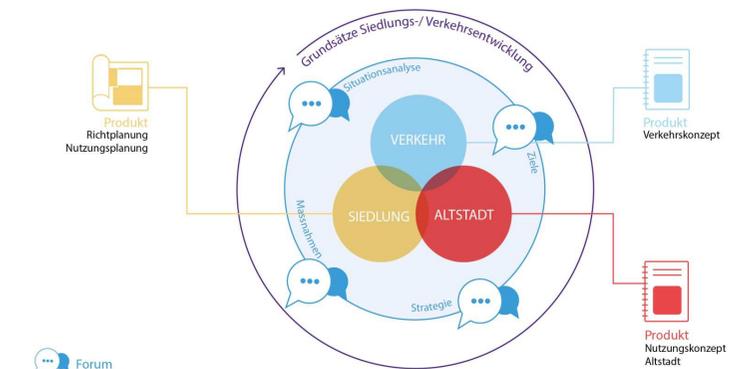
Begrüssung durch den Kanton

Marcel John, Kantonsingenieur

Überblick Planungsprozess

Fabienne Perret, EBP

Bad Ragaz mobil



Fachplaner

EBP

- Gesamtleiterin: Fabienne Perret
- Moderation: Andrea Meier
- Projektleiterin Verkehrskonzept: Andrina Pedrett
- Dokumentation und Kommunikation: Cornelia Büttner

Netzwerk Altstadt

- Projektleiter Stadtanalyse und Nutzungskonzept: Daniel Bauer

ERR Raumplaner AG

- Ortsplaner: Heini Forrer

Einführung in die Veranstaltung

Andrea Meier, EBP



Ziele des 1. Forums

Teilnehmende

- kennen Verfahrensschritte und Spielregeln
- wissen wie mit Zwischen- und Schlussergebnissen der Partizipation umgegangen wird
- wissen, wie die einzelnen Planungen zusammenspielen und zeitlich priorisiert werden
- kennen Erkenntnisse der Stadtanalyse

Behörden und die Fachleute

- erfahren, wo Bad Ragaz aus Sicht der Bevölkerung heute steht
- wissen, welche Entwicklungsrichtungen sich die Teilnehmenden vorstellen können, welche eher nicht

Die wichtigsten Anliegen und Bedürfnisse für die weitere Planung sind formuliert

Ablauf

- | | |
|-------|--|
| 09.00 | Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten und den Kanton |
| 09.15 | Überblick Planungsprozess «Bad Ragaz mobil» |
| 09.25 | Einführung in die Veranstaltung durch die Moderatorinnen |
| 09.35 | Standortbestimmung - Wer ist da? |
| 09.50 | Gegenwart: Wo steht Bad Ragaz heute?
Gruppendiskussion |
| 11.00 | Fachinput: Stadtanalyse des Netzwerks Altstadt (Espace Suisse) |

Ablauf

- 11.30 **Verpflegungspause im Foyer**

- 12.00 **Zukunft:** Welche Entwicklung wünschen wir uns für Bad Ragaz?
Gruppendiskussion

- 13.25 Erläuterung des Planungsprozesses

- 13.40 Was nehmen wir mit?

- 13.55 Schlussbetrachtung durch den Gemeindepräsidenten / Kanton

Spielregeln Forum

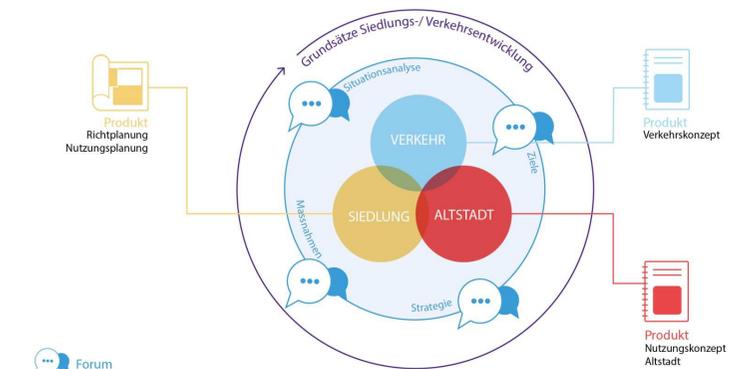
- Jede Meinung ist gewünscht und gefragt
- Alle bringen sich ein und stützen sich auf die eigene Wahrnehmung
- Wir diskutieren fair, transparent und offen
- Alle Teilnehmenden übernehmen die gleiche Funktion
- Nach einer kurzen Situationsanalyse konzentrieren wir uns auf die Zukunft
- Das Gesamtinteresse steht vor Einzel- und Gruppeninteressen



Stadtanalyse

Daniel Bauer, Netzwerk Altstadt (EspaceSuisse)

Bad Ragaz mobil





Ankündigung

Forum 2: Donnerstagabend, 4. Juli 2019

3. Präsentation Dorfkernanalyse Bad Ragaz



Dorfkernanalyse Bad Ragaz

Daniel Bauer, Paul Dominik Hasler & Rémy Rieder

Dorfkernanalyse Bad Ragaz

Empfehlungen Ortskern & Region

1. Positionierung von Bad Ragaz als Tourismusort ist zentral und gleichzeitig heikel. Klumpenrisiko? Gibt es parallele Strategien (Bergwelt, Trendsportarten, Folklore, Heidi)?
2. Wechselspiel Dorf – Grand Resort ist entscheidend. Das Dorf kann das Grand Resort nicht mehr «einholen». Es braucht eine neue Positionierung des Dorfes als Erlebnisraum ohne «Luxus».
3. Strategie: Kurbad-Romantik: Pflegen der historischen Elemente, Inszenierung der heutigen Angebote, Aufbau neuer Highlights in diesem Bereich.
4. Sorgfältiger Umgang mit dem Dorfkörper. «Romantisierung» in einem gewissen Sinn zulassen und fördern.

Dorfkernanalyse Bad Ragaz

2

Empfehlungen Läden/Gastronomie/Hotellerie

Läden

- Konzentration der Nutzungen auf ein attraktives Zentrum zwischen Bartholméplatz und Taminabrücke
- Verbindung und Integration von Coop und Migros wichtig.
- Badstrasse als möglicher Ort für nostalgische Elemente nutzen (Handwerk, Erlebniselemente etc.)
- Erdgeschosse im Zentrum gemeinsam vermieten und bespielen. Erfordert Zusammenarbeit von Läden und Eigentümer.
- Klarere Zusammenarbeit Dorf – Grand Resort: Hier Luxus, da historische Romantik und Verweilen

Dorfkernanalyse Bad Ragaz

3

Empfehlungen Läden/Gastronomie/Hotellerie

Gastro

- Gastro und Aussenraum sind zentral und werden noch wichtiger.
- Element «Kurbad-Romantik» auch hier: Altes Bad als Wiener-Caféhaus etc.
- Gastro-Inszenierungen: Lokale Brauerei mit «Heil-Bier», Heidi-Fondue, historische Manufakturen, Picknick-Körbe etc.
- Thema Bad RagARTz stärker integrieren in Gastronomie

Dorfkernanalyse Bad Ragaz

4

Empfehlungen Läden/Gastronomie/Hotellerie

Hotellerie

- Hotelbauten und -nutzungen im Ortskern erhalten
- Runder Tisch mit Grand Resort und Hotelbetreiber im Dorf: Gemeinsame Positionierung Dorfkern
- Idee «Stiftung Ortskern»: Kauf der drei zentralen Hotels, Entwicklung zum Boutique-Hotel*** mit einer zentralen Infrastruktur.
- Betrieb evtl. in Zusammenarbeit mit Grand Resort

Empfehlungen Wohnen

- Neubauten am oder im Ortskern müssen sich dem Duktus Dorf unterordnen. Aussenraum öffentlich / halböffentlich; keine Tiefgaragenabfahrten, keine Trennmauern etc.
- Positionierung als Wohnort für «Reiche» ist heikel. Gegenmassnahmen seitens Gemeinde: Baurecht, genossenschaftliche Strukturen.
- Thema «Alte» ist spannend und kann dem Ortskern viel bringen (kurze Wege, viel Präsenz dieser Kundengruppe).

Empfehlungen Aussenraum/Verkehr

- Kantonsstrasse muss im Ortskern zum Wohnzimmer werden. Verkehr muss dazu nicht weichen, aber sich unterordnen (Begegnungszone).
- Mühlerainstrasse als Bypass spannend (Ortskern kann temporär gesperrt werden), allenfalls mit Parkplatzlösung kombinieren.
- Das alte Bad soll zum «Dorfzentrum» werden. Es braucht eine Platzgestaltung bis hin zum alten Rathaus.
- Parkierung im Ortskern differenzieren: oberirdisch max. 30 Min.
- Vision Wartenstein-Bahn; ggf. bis Bahnhof.

Unser Konzentrat für Bad Ragaz

- Der Detailhandel ist im Umbruch, überall!
- Auch der Tourismus ist im Wandel, vom Kurgast zum Freizeit- und Gesundheitsgast. Ein Wandel bringt Veränderungen.
- Das Grand Ressor hat die Flucht nach vorne gewagt und das Dorf in einem gewissen Sinne zurückgelassen.
- Es gilt die Stärken zu nutzen!
 - Das Kurbad besitzt bis heute eine gute Ausstrahlung.
 - Das Dorf besitzt Charme.
 - Mutige Lösungen für ein noch attraktiveres Dorf sind gefragt.
- Die bestehende Hotellerie im Dorf soll erhalten bleiben, Qualitätsangebote schaffen, auch in Gastronomie und Detailhandel.
- Bad Ragaz darf Herz zeigen, Qualität schaffen und eine gewisse Romantik pflegen. Eine gute Partnerschaft zwischen Dorf und Grand Ressor ist wichtig.

Wie weiter?



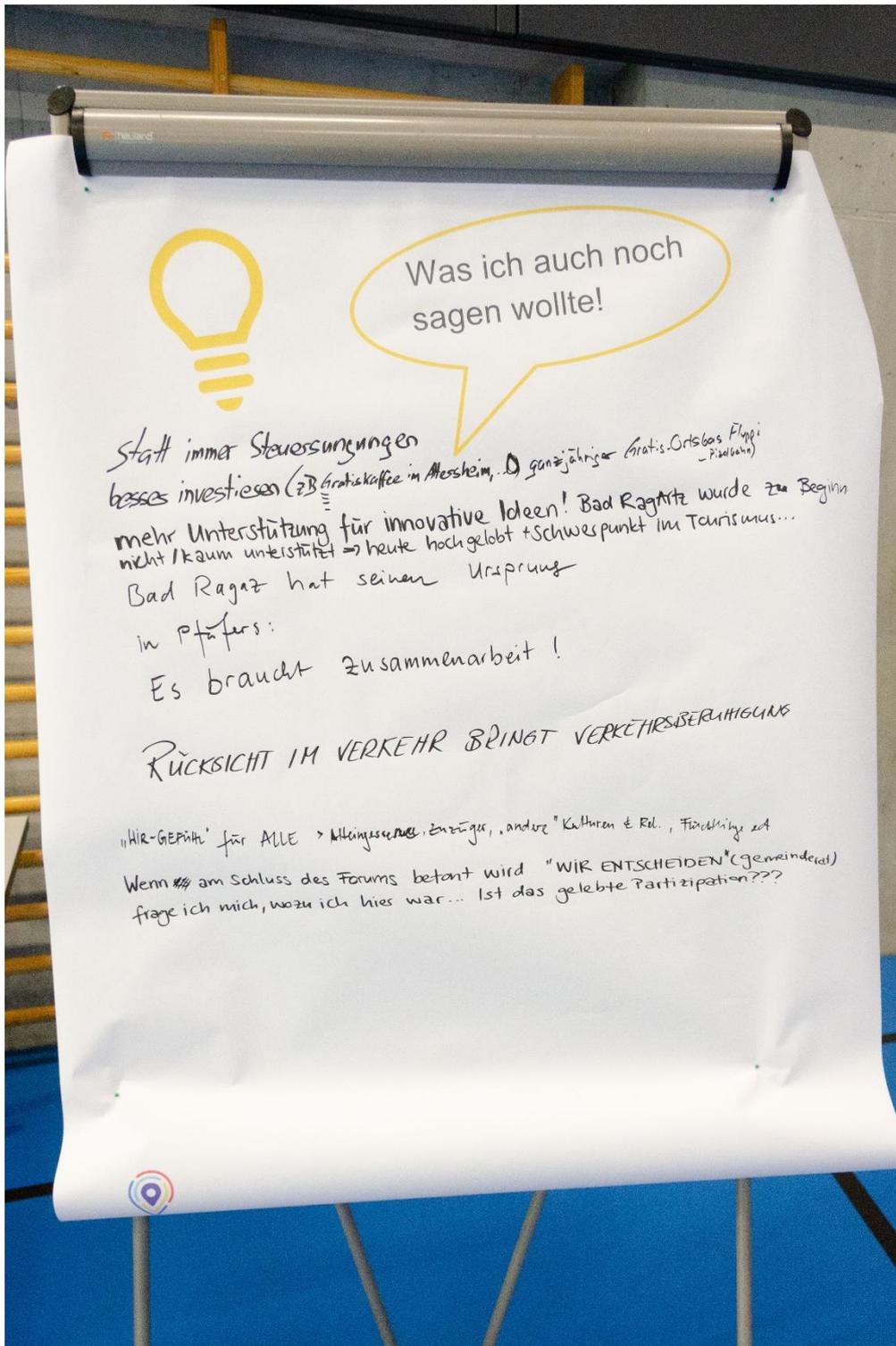
Nutzungsstrategie

Die Wohn- und Detailhandelspotenziale in der Altstadt erkennen

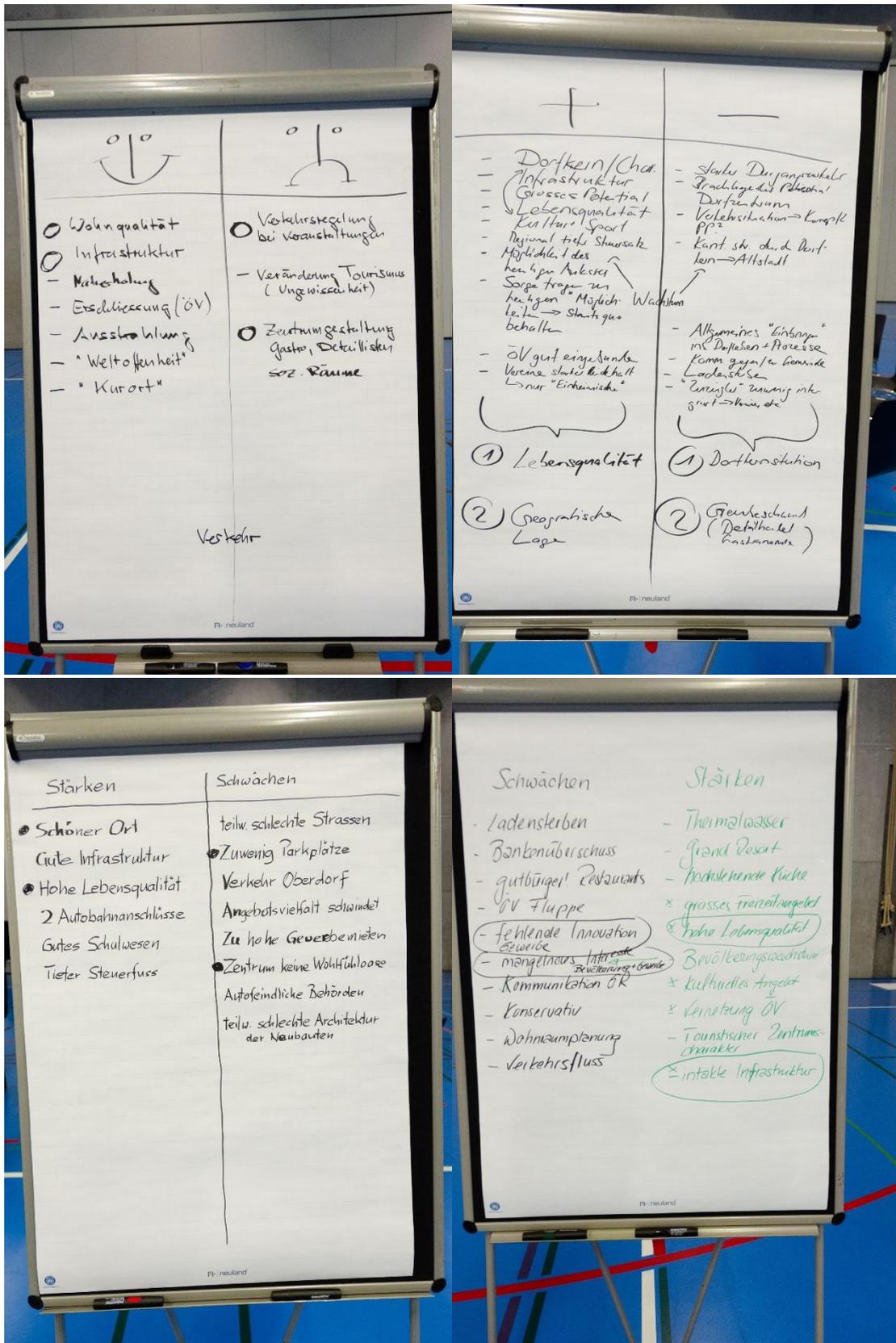
- Die Marktbedürfnisse identifizieren
- Entwicklungsschwerpunkte setzen

Werkzeug: Partizipativer Prozess

4. Fotoprotokoll «Was ich auch noch sagen wollte»



5. Fotoprotokoll Stärken und Schwächen

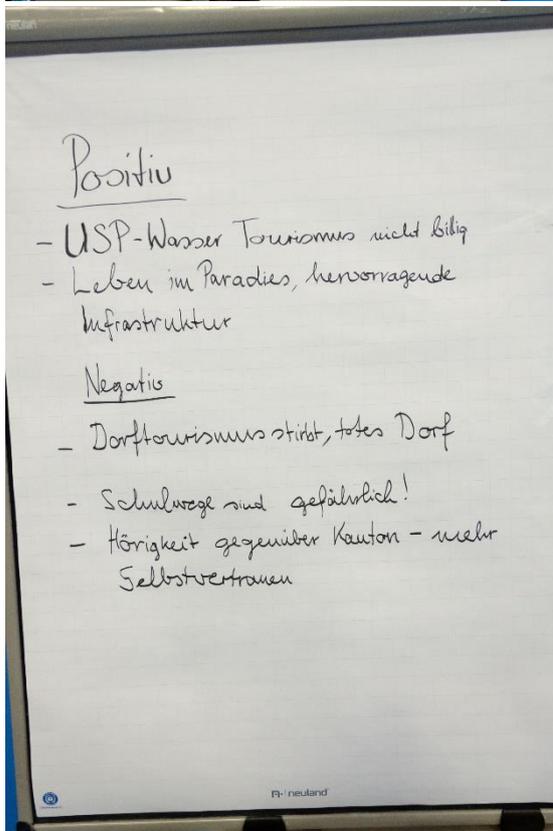
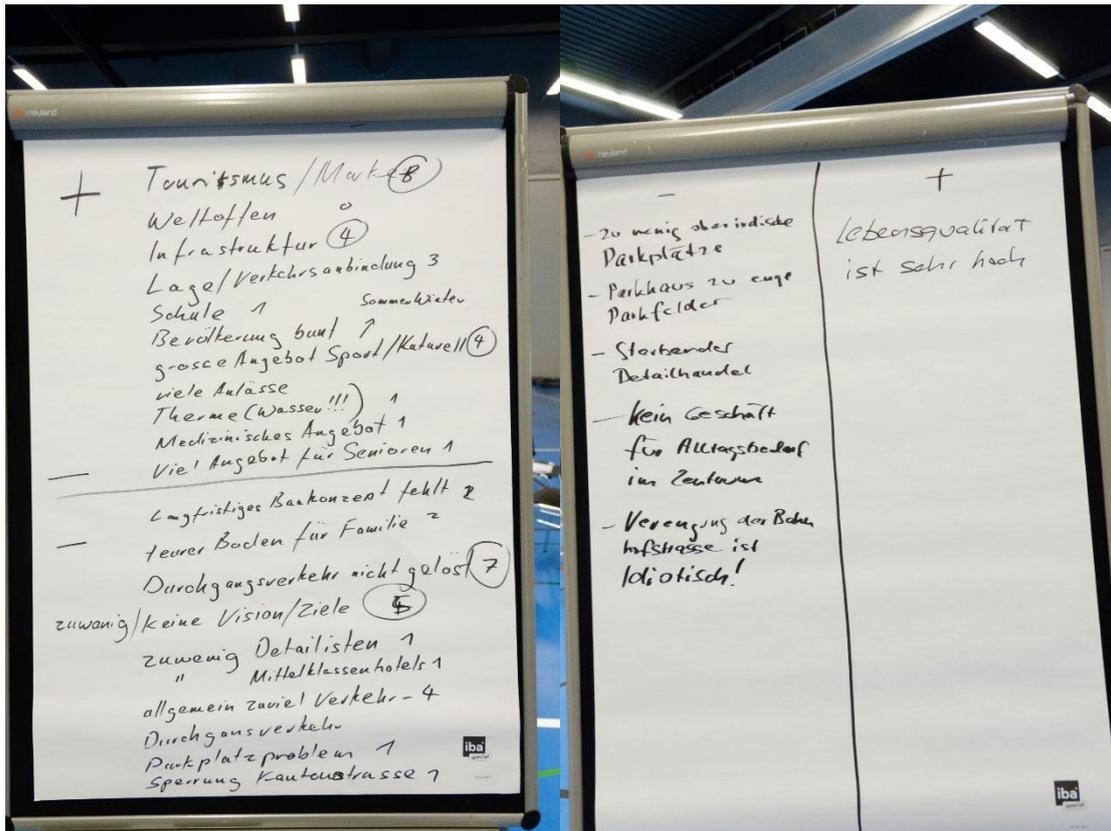


- ①
- Attraktivität d. Ortes 1.
 - Grand Resort
 - Autobahn-Nollanschluss 2x
 - grosser Arbeitsgeber
 - Thermalwasser 2.
 - sportliches Angebot
 - Familienfreundlichkeit
 - Freizeit-Angebot
 - Parkanlagen
 - Verkehrserreichbarkeit
 - med. Versorgung/Angebot
 - Kultur
 - Casino

- ② Schwächen
- Verkehrssituation
 - Verkehrsentkung
 - Dorfzerrung d. Kantonsstr.
 - Jäden u. Beizgen 2.
 - Tempo - generell
 - Landwirtschaftl. Verkehr

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ◦ <u>Wasser (365°)</u> ◦ Grand Resort ◦ Vielfalt ◦ <u>Lebensqualität</u> ◦ Natur (öV) ◦ <u>Verkehr (Lage)</u> ◦ <u>Entwicklungspotenzial</u> ◦ Kultur 	<ul style="list-style-type: none"> ◦ <u>Hotel & FW</u> ◦ <u>Kommunikation (Gemeinde)</u> ◦ <u>Verkehr (Menge)</u> ◦ <u>Umfahrung Dorfanlässe</u> ◦ <u>Dorfzentrum</u> ◦ <u>Restaurantsterben</u> ◦ <u>Parkplatzsituation</u>

<u>Sehr gutes Potenzial vorhanden</u>	<u>Kein Wachstums-/Generationskonzept</u>
<p>bekannt</p> <p>auch international</p> <p>schöne Umgebung + Natur</p> <p>gute Verkehrs Lage - auch öffentlich (Anschluss)</p> <p>allg. gut erschlossen</p> <p>tiefer Steuerfuss</p> <p>gute Grösse</p> <p>attraktive Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bäder, Schulen, Sport, Freizeit, Thermal, Tourismus (Tourismus) 	<p>keine sichtbare Bauplanung, Verkehrskonzepte</p> <p>polarisiertes Gewerbe (Gesamtheit stark bis unkontrolliertes Wachstum)</p> <p>keine Vision</p> <p>kein Konzept WIA</p> <p>fehlendes Generationskonzept</p> <p>Gefahren für Fussgänger & Schlieren, alle Lok. Bäume, Verkehr</p> <p>kantonale 30er Zone</p> <p>Verstecken hinter Känten</p>
<ul style="list-style-type: none"> ◦ Ideale Grösse von Bar & Bagaz? ◦ Wie erhalten wir <u>Freiraum/Lebensraum</u>? ◦ Verbessert sich die Informationspolitik mit diesen Infos? 	



6. Fotoprotokoll Meinungen zur Ortskernanalyse Bad Ragaz

EspaceSuisse
 Verein für Raumplanung
 Associazione per l'urbanistica e il territorio
 Associazione per la pianificazione del territorio
 Associazione per il territorio del Canton

TEAM

Bad Ragaz

Ortskern und Region

- Positionierung von Bad Ragaz als Tourismusort ist zentral und gleichzeitig heikel. Klumpenrisiko?
- Wechselspiel Dorf – Grand Resort ist entscheidend. Das Dorf kann das Grand Resort nicht mehr «einholen». Es braucht eine neue Positionierung des Dorfes als Erlebnisraum ohne «Luxus».
- Strategie: Kurbad-Romantik: Pflegen der historischen Elemente, Inszenierung der heutigen Angebote, Aufbau neuer Highlights in diesem Bereich.
- Sorgfältiger Umgang mit dem Dorfkörper. «Romantisierung» in einem gewissen Sinn zulassen und fördern.

Ihre Meinung dazu:

*Talkhaus
Strophon
+ rubea*

*Zentrum-Hotellerie
in
Angriff nehmen!*

*Ortskern
kann
mit
Hotell
arbeiten!*

Dorfkernanalyse Bad Ragaz

BAD RAGAZ mobil

EspaceSuisse
 Verein für Raumplanung
 Associazione per l'urbanistica e il territorio
 Associazione per la pianificazione del territorio
 Associazione per il territorio del Canton

TEAM

Bad Ragaz

Läden/Gastronomie/Hotellerie

- Konzentration der Nutzungen auf ein attraktives Zentrum zwischen Bartholméplatz und Taminabrücke
- Verbindung und Integration von Coop und Migros wichtig.
- Zusammenarbeit von Läden und Eigentümer. Klarere Zusammenarbeit Dorf – Grand Resort: Hier Luxus, da historische Romantik und Verweilen
- Gastro und Aussenraum sind zentral und werden noch wichtiger.
- Gastro-Inszenierungen: Lokale Brauerei mit «Heil-Bier», Heidi-Fondue, historische Manufakturen, Picknick-Körbe etc.
- Thema Bad RagARTz stärker integrieren in Gastronomie
- Hotelbauten und -nutzungen im Ortskern erhalten
- Runder Tisch mit Grand Resort und Hotelbetreiber im Dorf. Gemeinsame Positionierung Dorfkern
- Neue Ideen für die Hotellerie im Zentrum sind gefragt.

Ihre Meinung dazu:

*Vergangenheit/
Historie
sichtbar/erlebbar
machen*

*lokales
Verkehrsmittel
aktiv werden*

*Läden-
betriebe
aktiv*

Dorfkernanalyse Bad Ragaz

BAD RAGAZ mobil

EspaceSuisse  **Bad Ragaz**



Wohnen

- Neubauten am oder im Ortskern müssen sich dem Duktus Dorf unterordnen. Aussenraum öffentlich / halböffentlich; keine Tiefgaragenabfahrten, keine Trennmauern etc.
- Positionierung als Wohnort für «Reiche» ist heikel. Gegenmassnahmen seitens Gemeinde: Baurecht, genossenschaftliche Strukturen.
- Thema «Alte» ist spannend und kann dem Ortskern viel bringen (kurze Wege, viel Präsenz dieser Kundengruppe).

Ihre Meinung dazu:

Alte Wohnungen
alternative Wohnformen
fördern


BAD RAGAZ mobil

Dorfkernanalyse Bad Ragaz

EspaceSuisse  **Bad Ragaz**



Aussenraum

- Das alte Bad soll zum «Dorfzentrum» werden. Es braucht eine Platzgestaltung bis hin zum alten Rathaus
- Vision «Wiederbelebung Wartenstein-Bahn»; gegebenenfalls bis zum Bahnhof von Bad Ragaz.

Ihre Meinung dazu:

Heranvordesung
Vestelw:
Sargauerstrasse
≠ Dorfstr.

Bitte in gemeinde rat
unterstützen!!!

Wartenstein-
Bahn:
Erstes Projekt
gibt es schon!

Kunstobjekte
besser pflegen.
S.R. Lanzetta
Nagelin Man etc.

Grünzonen
erhalten auch
bei Neubauten
"Biotop" einplanen

Pflanzen &
Bäume
auch pflegen!
auch im
Zentrum

Altes
Untersieben
Aussenraum
gestalten?
Garten?

Blick
über
Zentrum
Wiesen

Wohnbauten der
Familie von
Toblerstraße bis Schulstr.
einweg sanieren


BAD RAGAZ mobil

Dorfkernanalyse Bad Ragaz

EspaceSuisse
Mittelschweizerische Eidgenossenschaft
Kanton Schwyz
Municipalité suisse romande
Canton de Schwyz
Municipalitat svizra romanda
Canton de Schwyz

TEAM

Bad Ragaz



Konzentrat für Bad Ragaz

- Der Detailhandel ist im Umbruch, überall! Auch der Tourismus ist im Wandel, vom Kurgast zum Freizeit- und Gesundheitsgast. Ein Wandel bringt Veränderungen.
- Das Grand Resort hat die Flucht nach vorne gewagt und das Dorf in einem gewissen Sinne zurückgelassen.
- Es gilt die Stärken zu nutzen!
 - Das Kurbad besitzt bis heute eine gute Ausstrahlung.
 - Das Dorf besitzt Charme.
 - Mutige Lösungen für ein noch attraktiveres Dorf sind gefragt.
- Die bestehende Hotellerie im Dorf soll erhalten bleiben, Qualitätsangebote schaffen, auch in Gastronomie und Detailhandel.
- Bad Ragaz darf Herz zeigen, Qualität schaffen und eine gewisse Romantik pflegen. Eine gute Partnerschaft zwischen Dorf und Grand Resort ist wichtig.

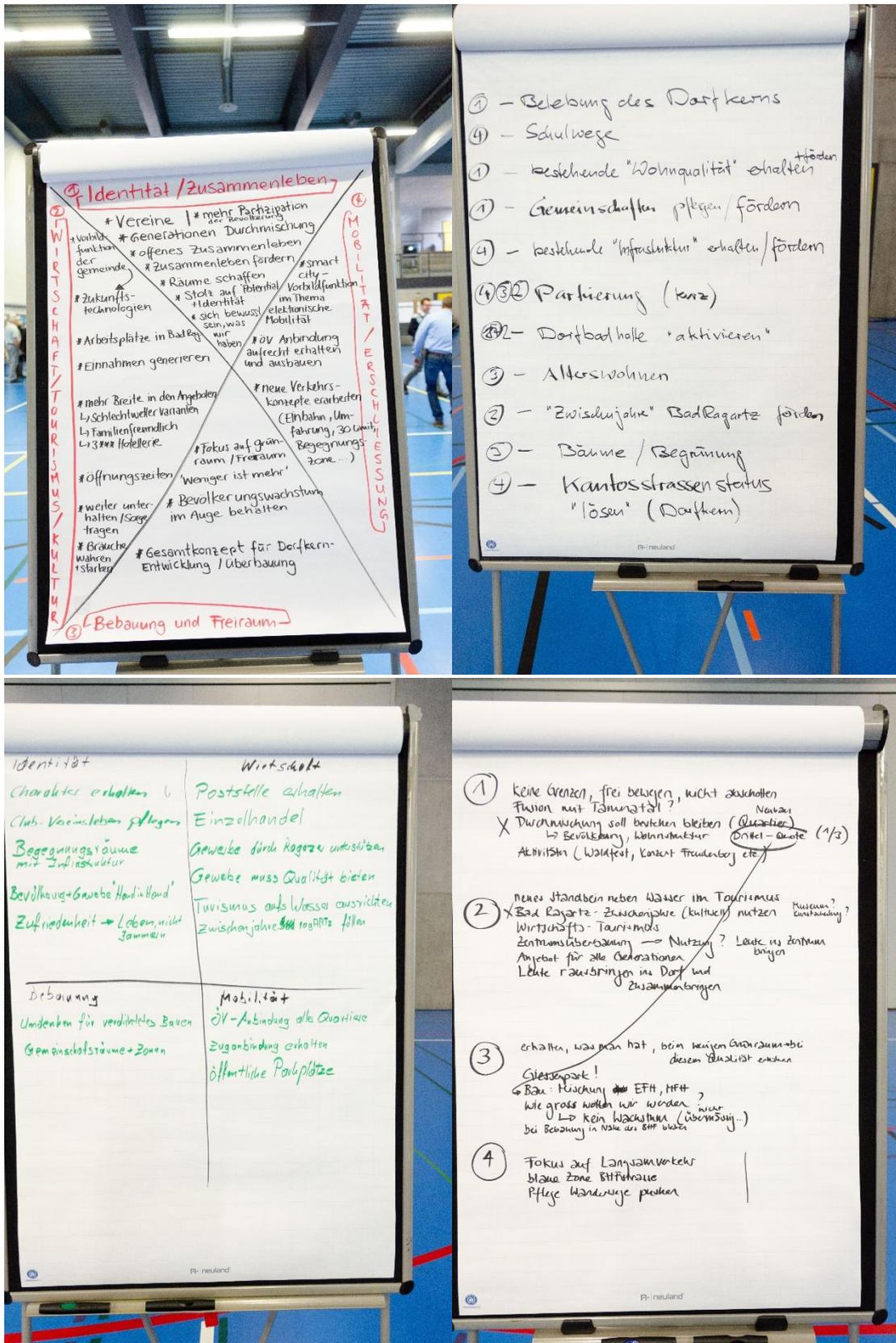
Ihre Meinung dazu:

Dorfkernanalyse Bad Ragaz



BAD RAGAZ mobil

7. Fotoprotokoll Anliegen an das zukünftige Bad Ragaz



1) Identität / Zusammenleben

- Integration Jugend in Dorfleben
- positive Grundhaltung in Bevölkerung schaffen
- offe für Neues - offene Kommunikation auf alle Stufen (Tourenleiter)

2) Wirtschaft / Kultur Tourismus

- Kultur beibehalten / Ausbauen
- Brauchtum erhalten
- Tourismus-Bewusstsein stärken
- Bauzone Industrie - Wirtschaftsförderung

3) Bebauung / Freiraum

- schaffen von Grünflächen / Spielmöglichkeit
- auch im Zentrum
- Baulandzeit soll Vision Bad Eggenzell unterstützen
- Konzeption für zukünftige B.R.

4) Mobilität / Erschließung

- ÖV-Erschließung weiter ausbauen
- Randgebiete besser an Dorf Kern anschließen
- Aufwertung Dorfkerne / Konflikte "invoire" / "Zugewinn" 132m
- ↳ Belebungs
- Verkehrswege games Gemeinde Spiel Parkplätze

letzte Zuordnung → Vision?

1. Weltoffen
Dorfstolz
Wohlfühlcase
Zurückhaltend / Abwartend
2. Kundenbedürfnisse ableiten
Regionalität fördern
Werte inszenieren
Erhalten von best. Kultur + Pflege
3. - Öffentliche Grünflächen erhalten & pflegen
Attraktiver Wohnraum im Zentrum erhalten
4. Akzeptanz Parkhaus fördern
Aussenquartiere erschließen, mit Dorf

<p>WIRTSCHAFT (Konzeption, Verkehr, Wirtschaft)</p> <p>MEHR ZUSAMMENHANG VERBUNDEN</p>	<p>IDENTITÄT</p> <p>BESSERE ID. MIT PÖFF "WIR" - GEDANKE</p> <p>↳ GEMEINDE BEIHEIT BEVÖLKERUNG EIN</p> <p>↳ QUARTIER-GESTRÄCKE</p> <p>↳ MOBILITÄT ERSCHLIESSUNG</p>
---	--

5

BEBAUUNG FREIRAUM

CHARAKTER DES DORFES
L.M.N. ERHALTEN

RÜCKBAU STRUKTUREN, EINBAU BELEBUNG

- guter "interner" ÖV
- VORZEIT PARADISE
- ERSCHLIESSUNG UNTERBAU

1. Identität v. Zusammenleben
 - Wellness - Medizin
 - Badekultur → Verknüpfung mit Dorfhotelrie
 - Vereine (Dorfleben (-Anlässe etc.))
 - Integration Zuzüger
2. Wirtschaft, Tourismus, Kultur
 - starkes Gewerbe
 - günstiger (alle-räume im Zentrum)
 - Events (Skulpturen, Light etc.)
 - Ausnahmefinanzierung f. Hotels + ...
 - touristische Infrastruktur
 - Tourismusdirektor
3. Bebauung und Freiraum
 - Parke Ake
 - Bausünde vermeiden
 - Begegnungszonen + Freiräume im Dorf

